

Der Rote Hiddenseer

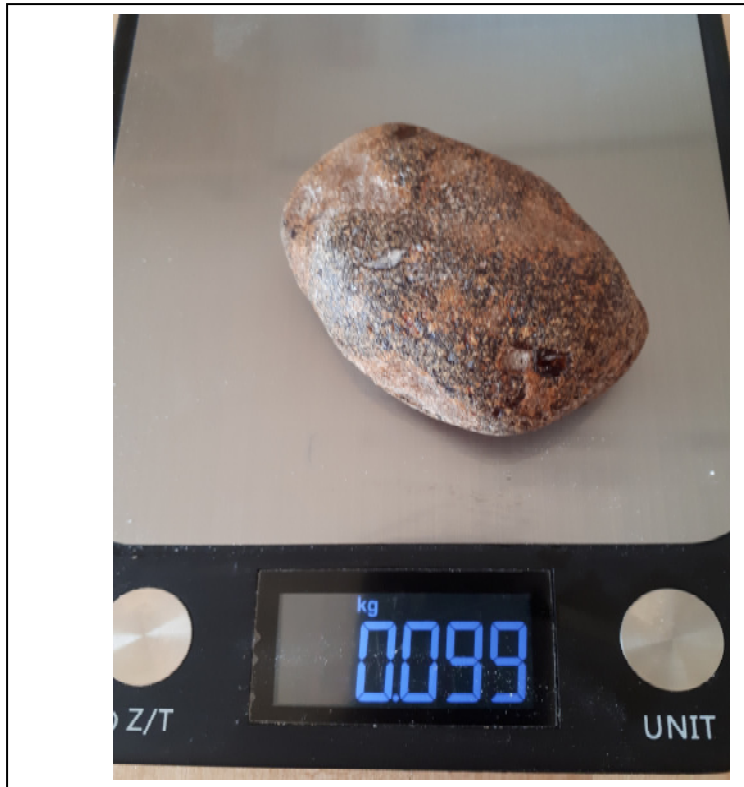
Ich Birgit, bin erst seit ein paar Jahren Mitglied des Vereins und mehr dem Bernstein-Schmuck angetan. Mein Mann Norbert ist ein verrückter Bernsteinliebhaber, Sucher und Sammler, wo ich ihn immer in jeder Richtung unterstütze.

Als wir vor Jahren versuchten, selber Bernstein an den Küsten Deutschlands oder Dänemarks zu finden, wurde unsere Suche arg enttäuscht. Egal welche frühen Morgenstunden- oder Tagesstunden wir an den Strand gingen, waren wir immer in großer Gesellschaft. Man muss dazu sagen, es war in der Zeit als China den Markt in Europa leer gekauft hat, der Bernsteinpreis vergleichbar mit dem Goldpreis war, tummelten sich alle am Strand, um das schnelle Geld zu machen. Somit annoncierten wir bei Ebay-Kleinanzeigen: Suche Rohbernstein als Sammler. Auch hierbei machten wir unsere Erfahrungen und viele Abstriche. Dann meldet sich ein Mann auf unsere Annonce aus der näheren Umgebung, berichtete: „ ... er hätte 25 kg selbst gefischten Bernstein von Hiddensee im Keller. Möchte einige davon verkaufen.“ Wir konnten es kaum glauben und machten einen Termin aus. Norbert rief Carsten an und fragte, ob er Lust hätte, sich das anzusehen, und wir fuhren nächsten Tag gemeinsam hin.

Wir staunten nicht schlecht. Dort standen mehrere Wannen auf dem Tisch mit Bernstein aller Größen und Farben im Wasser. Er erzählte zu vielen Bernsteinen die Geschichte, wie und wo und wann er sie gefunden bzw. gefischt hatte. Von seinen für uns ausgesuchten Steinen nahm er mir einige wieder weg und konnte sich davon einfach nicht trennen.



Er berichtete, dass er seit vielen Jahren als selbstständiger Kaufmann jeden Winter in seinem Urlaub mehrere Monate auf Hiddensee verbringt und mit seinem Freund, dem Bernsteinschleifer, bei dem er auch in dem Zeitraum wohnt, die 25 kg über Jahre gefischt hat.



Nach mehreren Stunden interessanten Erzählungen kauften wir fast 1 kg Bernsteine, unter anderem auch diesen „Roten Hiddenseer“, der seit langem zu Norberts „Lieblingen“ gehört.

Ein halbes Jahr später besuchte uns Carsten mit einem Bernsteinfreund aus MV, der sah den Roten und fragte sofort, ob er ihn kaufen könnte.

Norbert war überrascht und verneinte. Er ließ nicht locker und bot 600 Euro.



Aber ich, Norbert, konnte mich nicht von diesem Stein trennen. Bekamen nach Monaten Post von ihm mit der Bitte, den Stein ihm zu verkaufen. Wenn man den Bernstein ins Licht hält, schimmert er rötlich. Ein Jahr später besuchten wir den Freund in MV bei ihm zu Hause. Er sprach uns natürlich auf den Roten Hiddenseer an und bot spontan 1000 Euro. Aber auch diesmal sagte ich: „Unverkäuflich“ !



Norberts Lieblings-Stücke !!!